GRUNDSCHULE KUCHENHEIM

09.10.2026

Ergebnisse und Maßnahmen aus der Eltern- und Schülerbefragung im Schuljahr 2025/2026

Liebe Eltern,
am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir eine Eltern- und Schülerbefragung durchgeführt. Gerne möchten wir Sie über die Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Maßnahmen informieren.

An der Elternbefragung haben sich 115 Eltern beteiligt – das entspricht etwa 50 % aller Eltern. Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit für die Befragung genommen und uns damit wertvolle Rückmeldungen gegeben haben!

Die Ergebnisse haben wir im Kollegium ausführlich besprochen. Dabei haben wir insbesondere die Aussagen in den Blick genommen, bei denen weniger als 70 % mit „Trifft zu“ geantwortet haben. Gemeinsam haben wir überlegt, an welchen Stellen wir unsere Arbeit weiterentwickeln und verbessern können.

Die Rückmeldungen von Eltern und Kindern sind für uns eine wichtige Grundlage, um unsere Schule kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Maßnahmen wurden am 07.10.2026 auch in der Schulpflegschaft vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die Rückmeldungen der Eltern und die daraus abgeleiteten Maßnahmen vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Dreesbach
Schulleiter

M. Karst
stv. Schulleiterin

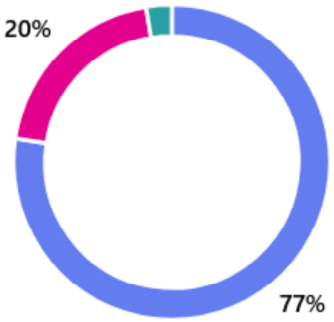
Übersicht über Antworten

Geschlossen

Antworten	Durchschnittliche Zeit	Dauer
115	04:34	23 Tage

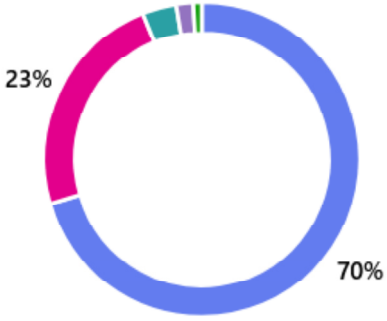
1. Mein Kind fühlt sich in der Schule **wohl**.

Trifft zu	89
Trifft teilweise zu	23
Trifft eher nicht zu	3
Trifft nicht zu	0
Kann ich nicht beurteilen.	0



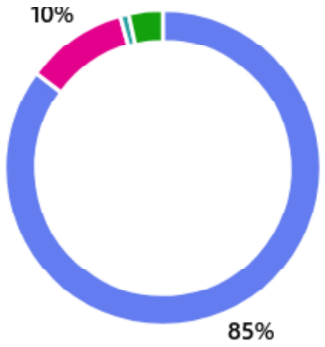
2. Die Lehrkräfte haben für **Anliegen der Kinder** ein offenes Ohr.

Trifft zu	81
Trifft teilweise zu	27
Trifft eher nicht zu	4
Trifft nicht zu	2
Kann ich nicht beurteilen.	1



3. Bei **eigenen Fragen und Anliegen** kann ich mich (auch außerhalb des Elternsprechtags) an di e Lehrkraft wenden.

Trifft zu	98
Trifft teilweise zu	12
Trifft eher nicht zu	1
Trifft nicht zu	0
Kann ich nicht beurteilen.	4



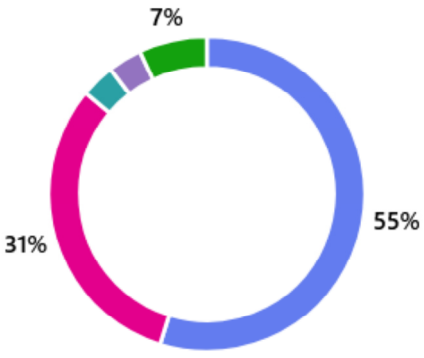
4. Ich werde in Elterngesprächen ausreichend über die **schulische Entwicklung** meines Kindes in formiert.

Trifft zu	102
Trifft teilweise zu	13
Trifft eher nicht zu	0
Trifft nicht zu	0
Kann ich nicht beurteilen.	0



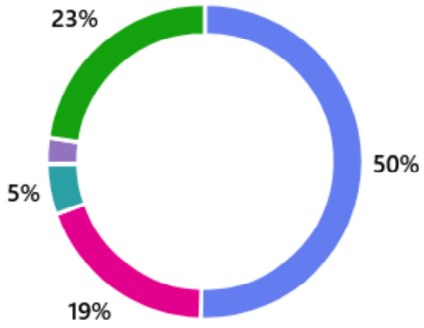
5. Die Schule gibt mir hilfreiche **Hinweise und Empfehlungen, wie ich** mein Kind **beim Lernen unterstützen** kann.

Trifft zu	63
Trifft teilweise zu	36
Trifft eher nicht zu	4
Trifft nicht zu	4
Kann ich nicht beurteilen.	8



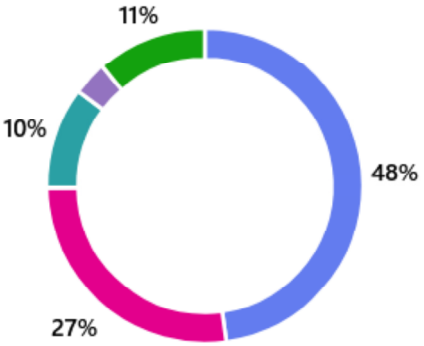
6. Mein Kind erhält **Förderung, wenn Schwierigkeiten** auftreten.

Trifft zu	58
Trifft teilweise zu	22
Trifft eher nicht zu	6
Trifft nicht zu	3
Kann ich nicht beurteilen.	26



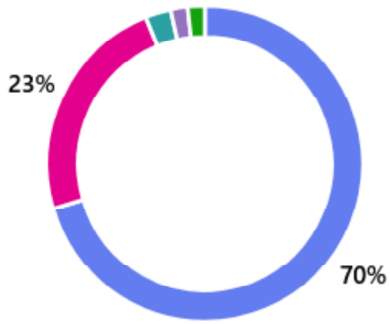
7. Mein Kind wird entsprechend seiner **Stärken unterstützt** (erhält beispielsweise zusätzliche Auf gaben, etc.)**.**

Trifft zu	55
Trifft teilweise zu	31
Trifft eher nicht zu	12
Trifft nicht zu	4
Kann ich nicht beurteilen.	13



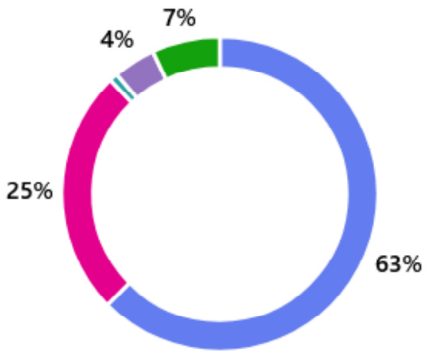
8. Ich kann die **Bewertung** von Lernzielkontrollen / Klassenarbeiten / Tests nachvollziehen.

Trifft zu	81
Trifft teilweise zu	27
Trifft eher nicht zu	3
Trifft nicht zu	2
Kann ich nicht beurteilen.	2



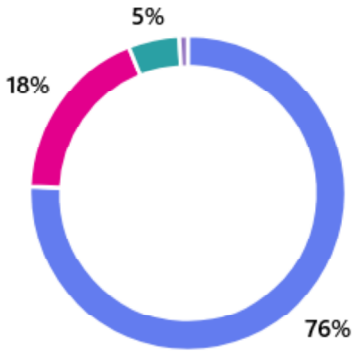
9. Mein Kind lernt **Strategien zur Konfliktbewältigung** kennen (z.B. Stopp-Regel, Verhalten bei Streitigkeiten, etc.).

Trifft zu	72
Trifft teilweise zu	29
Trifft eher nicht zu	1
Trifft nicht zu	5
Kann ich nicht beurteilen.	8



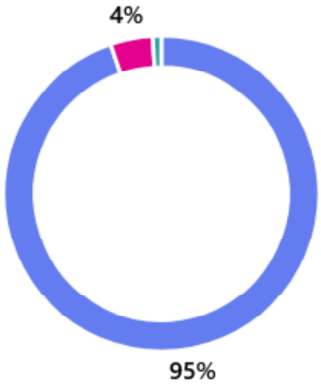
10. Ich fühle mich über Klassenangelegenheiten **durch die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer** gut informiert.

Trifft zu	87
Trifft teilweise zu	21
Trifft eher nicht zu	6
Trifft nicht zu	1
Kann ich nicht beurteilen.	0



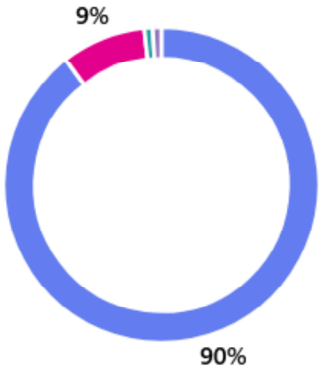
11. Ich fühle mich über wichtige allgemeine Belange (z.B. über Schulveranstaltungen, Termine) **durch die Schulleitung** gut informiert.

Trifft zu	109
Trifft teilweise zu	5
Trifft eher nicht zu	1
Trifft nicht zu	0
Kann ich nicht beurteilen.	0



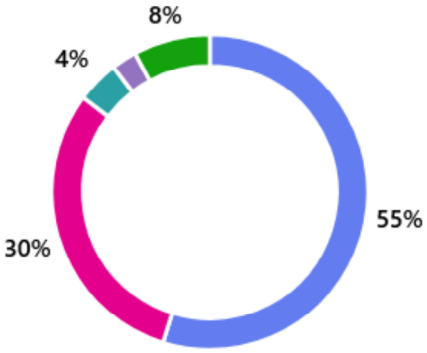
12. Es finden ausreichend **Feste und Feiern der Schulgemeinde** statt (z.B. Galavorstellung des Zirkusprojekts, Schulfest, etc.).

Trifft zu	103
Trifft teilweise zu	10
Trifft eher nicht zu	1
Trifft nicht zu	1
Kann ich nicht beurteilen.	0



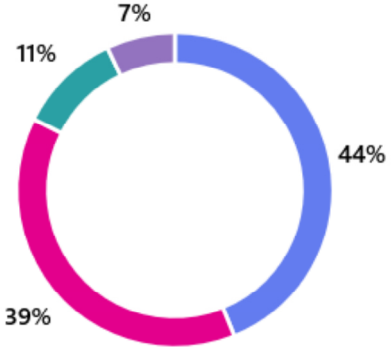
13. Ich bin der Meinung, dass die **Klassenräume kindgerecht** gestaltet sind.

Trifft zu	63
Trifft teilweise zu	35
Trifft eher nicht zu	5
Trifft nicht zu	3
Kann ich nicht beurteilen.	9



14. Ich bin der Meinung, dass der **Schulhof kindgerecht** gestaltet ist.

Trifft zu	50
Trifft teilweise zu	44
Trifft eher nicht zu	12
Trifft nicht zu	8
Kann ich nicht beurteilen.	0



15. Ich würde die GGS Kuchenheim **weiterempfehlen**.



Die Schule gibt mir hilfreiche **Hinweise und Empfehlungen, wie ich** mein Kind **beim Lernen unterstützen** kann.

Was wir tun:

- Bei den **Elternsprechtagen** geben wir bei Bedarf ein Schreiben mit individuellen „Übungstipps“ für zu Hause aus.
- Die Elternsprechtage finden **zweimal im Jahr** statt. Dabei besprechen die Lehrkräfte den Lernstand Ihres Kindes und geben Ihnen Hinweise, wie Sie Ihr Kind unterstützen können.
- Wenn Sie Fragen zum Lernen oder zu passenden Übungen haben, können Sie sich **jederzeit an die zuständige Lehrkraft** wenden.
- Wenn wir feststellen, dass Ihr Kind besondere Unterstützung benötigt, **kommen wir auf Sie zu**.

⇨ **Umsetzung: bereits erfolgt**

Mein Kind erhält **Förderung, wenn Schwierigkeiten** auftreten.

Mein Kind wird entsprechend seiner **Stärken unterstützt** (erhält beispielsweise zusätzliche Aufgaben, etc.).

Was wir tun:

In jeder Woche gibt es **zwei Fuchsstunden**. In dieser Zeit arbeitet jedes Kind an dem, was es gerade braucht:

- **Aufholen:** Grundlagen nacharbeiten
- **Festigen:** üben und sicherer werden
- **Weiterlernen:** Inhalte vertiefen und neue Herausforderungen bearbeiten

Dabei arbeiten **nicht alle Kinder an denselben Aufgaben**. Jedes Kind arbeitet an seinem nächsten Lernschritt. Die Fuchsstunden wurden bereits in den Klassenpflegschaften vorgestellt.

⇨ **Umsetzung: bereits erfolgt**

Mein Kind lernt **Strategien zur Konfliktbewältigung** kennen (z.B. Stopp-Regel, Verhalten bei Streitigkeiten, etc.).

Was wir tun:

- In allen Klassen findet wöchentlich der **Klassenrat** statt. Dort können Kinder Probleme und Konflikte ansprechen und gemeinsam mit der Lehrkraft nach Lösungen suchen.
- Die **STOPP-Regel** wird regelmäßig geübt. Sie ist in den Klassen sichtbar und auch im Hausaufgabenheft zu finden.
- Unsere **Streithelferinnen und Streithelfer** unterstützen Kinder in den Pausen bei der Lösung kleinerer Konflikte.
- Die **Schulsozialarbeit** ist eine weitere Anlaufstelle für Kinder.
- In den Klassen finden regelmäßig **Sozialkompetenztrainings** statt.
- Wir führen die Präventionsprojekte **„Die große Nein-Tonne“** und **„Mein Körper gehört mir!“** durch.
- Zusätzlich suchen wir einen externen Partner für ein **regelmäßiges und intensiveres Sozialkompetenztraining**.
- Wir haben ein Schutzkonzept für unsere Schule erstellt, das Sie bei Interesse gerne einsehen können.

⇨ **Umsetzung: bereits erfolgt; weitere Maßnahmen folgen**

Weiteres: **Mehr Transparenz über Lernziele**

Wir möchten für Sie noch transparenter machen, was Ihr Kind in den einzelnen Klassen lernen und können soll. Deshalb werden wir die entsprechenden Lernziele künftig auf unserer Homepage veröffentlichen. So können Sie leichter nachlesen, was am Ende des Schuljahres bzw. Halbjahres erwartet wird.

⇨ **Umsetzung: zeitnah**

Ich bin der Meinung, dass die **Klassenräume kindgerecht** gestaltet sind.

Ich bin der Meinung, dass der **Schulhof kindgerecht** gestaltet ist.

<u>Was die Schulleitung macht:</u>
Sie steht regelmäßig mit dem **Schulträger** im Austausch. Dabei geht es unter anderem um:

- die Gestaltung des Schulhofs,
- den Hitzeschutz,
- die Reinigung und Sanierung der Schülertoiletten,
- die Verkehrssituation rund um die Schule.

Auch auf Mängel, Probleme bei der Verkehrssituation oder Schwierigkeiten beim Schülertransport weisen wir den Schulträger hin.

⇨ **Umsetzung: bei Bedarf sofort**

<u>Die Schulpflegschaft setzt sich für Verbesserungen ein:</u>
Die Schulpflegschaft hat die Ergebnisse am 07.10.2026 ausführlich besprochen. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden richten ein Schreiben an den Schulträger. Darin werden insbesondere folgende Themen angesprochen:

- Schulhofgestaltung
- Hitzeschutz
- Sanierung und Reinigung der Schülertoiletten
- Verkehrssituation an der Buschstraße

⇨ **Umsetzung: zeitnah**

Das Schreiben lassen wir Ihnen zur Kenntnisnahme zukommen.

<u>Auch die Kinder werden beteiligt:</u>
Auch die **Klassensprecherinnen und Klassensprecher** möchten die Wünsche der Kinder weitergeben. Gemeinsam soll ein Schreiben an den Schulträger gerichtet werden. Darin sollen die Wünsche der Kinder zur **kindgerechten Gestaltung des Schulhofs und der Klassenräume** aufgenommen werden.

⇨ **Umsetzung: zeitnah**

Das Schreiben lassen wir Ihnen zur Kenntnisnahme zukommen.